

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA WILMA

ND 3862

Maria Wilma BRAUN



Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	29. Mai 1922	Selbach, RS
Datum und Ort der Profess:	19. Dezember 1942	Não-Me-Toque, RS
Datum und Ort des Todes:	20. Januar 2016	Casa Betânia, Não-Me-Toque, RS
Datum und Ort der Bestattung:	20. Januar 2016	Casa Santa Cruz – Passo Fundo, RS

“**Jesus, sei meine Rettung!**” war ihr tägliches Gebet. Es war das erste christliche Gebet und drückte ihr Vertrauen auf Jesus als den Retter aus. Es gab ihr auch Kraft in den Jahren des geweihten Lebens als Schwester Unserer Lieben Frau.

Sie war das zweite Kind von João Braun und Paulina Seibel Braun; sie hatte 5 Brüder und 5 Schwestern, unter ihnen Schwester Maria Anita Braun, auch eine Schwester Unserer Lieben Frau. Die Familie führte ein frohes, einfaches Leben und erzog die Kinder im katholischen Glauben. Nach Abschluss ihrer Schulzeit in Selbach trat Maria Wilma mit 17 Jahren bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Passo Fundo ein.

Dort erhielt sie ihre Ausbildung zum Ordensleben und sie setzte ihre Studien fort. Sie wurde Lehrerin und unterrichtete 40 Jahre lang. Die Kinder liebten sie und lernten das Lesen sehr schnell; Schwester unterrichtete die Erstklässler. Sie brachte sich ein in der Familienseelsorge, im Apostolat des Gebetes, in der Arbeit im Garten und in der Küche. Ihre liebste Tätigkeit war ihre Arbeit bei den Armen in der Nachbarschaft, wo sie nach ihren eigenen Worten viel lernte. Schwester Maria Wilma unterrichtete an vielen Schulen in den beiden Staaten Rio Grande do Sul und Santa Catarina. Außerdem half sie viele Jahre in Internaten, die es bis in die 70er Jahre an vielen Schulen gab.

Seit 2006 lebte Schwester in der Casa Betânia, Não-Me-Toque. Dort konnte sie zuerst noch kleine Dienste verrichten, aber durch die fortschreitende Krebserkrankung in ihrem Gesicht benötigte sie immer mehr Pflege. Von 2014 an widmete sie sich ganz bewusst dem Apostolat des Leidens, das sie sehr geduldig ertrug. “Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind.” (Röm. 8,28)

In ihrem Brief über Schwester Maria Wilma schrieb Schwester Arací Maria, Provinzoberin: “Weil du treu bis in den Tod warst, glauben wir, dass du die Krone des Lebens empfangen wirst”, denn in den letzten Jahren war dein Leben ein langsames Martyrium.”

Am Morgen des 20. Januar rief Gott Schwester Maria Wilma zu sich in die ewige Heimat. Jetzt ist sie von ihren Schmerzen erlöst. Danke, Schwester Maria Wilma, für deine vorbildliche Geduld und Liebe und für dein beispielhaftes Loslassen; danke für deine Liebe zu Maria, denn du hast uns vorgelebt, wie man aus dem Glauben lebt, Leiden erträgt und sich ganz in Gottes Hand gibt. Bitte für uns, dass auch wir unser Leben in Treue zu Ende leben.

Ruhe in Frieden!